



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



Der Leiter des Jodelchörli Parsenn, Albert Ulmann, präsentiert zusammen mit den Taufgotten, Seraina und Ladina Hug, die erste CD des 68-jährigen Jodelchörli Parsenn. Titel: „Die vier Jahreszeiten im Landwassertal“, auch ein Zeitdokument des Dirigenten und Komponisten Albert Ulmann, der einige Eigenkompositionen für diese CD lieferte. Foto S.

## Das Jodelchörli Parsenn taufte den ersten Tonträger

Seite 16

**METZGEREIMARK**  
Chür, Landquart, Schiers-Landau, Schiers

Ihr Metzger für  
Fleischspezialitäten  
aus dem Bündnerland.  
Echt einheimisch.

Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. [www.metzgerei-mark.ch](http://www.metzgerei-mark.ch)

**BECK Hitz**

NEU

Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!  
**Chöttihammertaler**  
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grüşch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**

Wir sind jetzt stop+go.

**stopigo**

VW  
Audi  
SEAT  
Škoda

**Sportplatzgarage  
Gutknecht**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

**Pizza da Toni**

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschti  
Pizza ha!

**Hugo Jacobs Malergeschäft**  
eidg. dipl. Malermeister  
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

· Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti  
· Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturofloor

**Jann Flütsch AG**  
Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis

081 330 57 45  
[jannfluetsch.ch](http://jannfluetsch.ch)

seit 1983

Das Boutique Hotel Vereina begrüsst Sie

**GOURMET STÜBLI**  
& Wintergarten



**VEREINA**  
SPA

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27 | Landstrasse 179 | 7250 Klosters




Ich bin gerne  
für Sie da!

Baloise Davos  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Erfreuliche Lebensmittelsicherheit & Tiergesundheit

st. Die Bilanz 2023 der amtlichen Kontrollen im Bereich Lebensmittel, Trink-, Dusch- und Badewasser in den Kantonen Graubünden und Glarus fällt gut aus: Mehr als 93 Prozent der kontrollierten Betriebe erhielten vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) eine sehr gute oder gute Bewertung.

**Sichere Lebensmittel vom Stall bis auf den Teller**, einwandfreies Trinkwasser sowie gesunde und artgerecht gehaltene Tiere stehen im Fokus der Dienststelle. Das moderne Labor im Verwaltungsgebäude sinergia in Chur ist ein wichtiges Instrument für die Erfüllung dieser Aufgaben. Im Jahresbericht blickt das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) auf die Tätigkeiten des Jahres 2023 zurück.

Der Jahresbericht gibt u.a. Aufschluss über die amtliche Lebensmittelüberwachung, die Kontrolle von Trink-, Dusch- und Badewasser und über die Inspektionen bei den Inverkehrbringern von Chemikalien. **Von den 5469 registrierten Lebensmittelunternehmen, 642 Trinkwasserversorgungen und Badebetrieben und 222 Chemikalienbetrieben in den Kantonen Graubünden und Glarus wurden 37 Prozent inspiziert.** Den Betrieben kann insgesamt ein sehr positives Zeugnis ausgestellt werden, denn 93,3 Prozent werden der Risikoklasse sehr gut oder gut zugeordnet.

Ergänzend zu den amtlichen Inspektionen wird die Selbstkontrolle der Lebensmittelbetriebe mit einem breiten Spektrum an Produktkontrollen im Labor überwacht. Die Laboratorien analysieren beispielsweise Röstkaffee und gelagerte Milch, aber auch die Qualität des Trinkwassers von Dorf- und Stadtbrunnen sowie die Qualität des Badewassers in Hallenbädern, Bädern in Stockwerkeigentumsgemeinschaften und Hotelbädern.

Um die Vorgaben bezüglich Tiergesundheit, Tierarzneimitelesinsatz, Tierverkehr und Tierschutz zu überprüfen, hat der Veterinärdienst **26 Prozent der 4416 registrierten Nutztierhaltungen inspiziert.** Solche Kontrollen erfolgen teilweise auch unangemeldet. In 53 bewilligten Schlachtbetrieben wurden 23 541 Nutztiere geschlachtet und durch amtliche Tierärztinnen und Tierärzte anlässlich der Schlachtier- und Fleischuntersuchung begutachtet. Ebenfalls amtstierärztlich begutachtet wurden 20 Prozent des erlegten Wilds. Den landwirtschaftlichen Betrieben und den Schlachtbetrieben kann insgesamt ein gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Durch Meldungen aus der Bevölkerung ausgelöste Tierschutzkontrollen betreffen nicht nur gewerbliche landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, sondern auch Hobby-Nutztierhaltungen und je länger desto mehr auch Heim- und Wildtierhaltungen.

Die Gesellschaft hat einen hohen Anspruch an gesunde Tiere. Dazu gehören auch vorbeugende Massnahmen gegen die Einschleppung von Tierseuchen wie die Vogelgrippe aus den

Nachbarsländern. Der Kanton Graubünden grenzt direkt an Italien und Österreich und muss diesem Umstand Rechnung tragen. – Der Jahresbericht ist digital auf der Webseite des ALT verfügbar und liefert der Bevölkerung Zahlen und Fakten zu ausgewählten Untersuchungskampagnen.

### Wir gratulieren allen

Widder - Geborenen  
(21.3. bis 20.4.)

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für  
die Zukunft nur das  
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

„Widder sind Energie-Bündel.  
Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich und impulsiv.“

Ihre Gipfel Zytig

## Kung Traditionelle Thai Massage

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

### GOTSCHNA

## TAXI

081 420 20 20

[www.gotschnataxi.ch](http://www.gotschnataxi.ch)

Taxi-, Limousinen-,  
Kleinbus-, und  
Reisebusfahrten



24 h  
365 T

### GOTSCHNA

## REISEN

081 420 20 20

[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)

Grischunaweg 8  
7250 Klosters

## Padrino

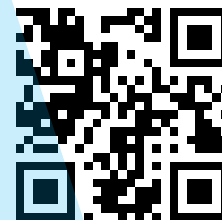
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA  
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

## Best Pizza in town

Willkommen bei  
Antonio Legrottaglie  
und Team

geöffnet bis 14.4.24



# ZORAN MAJSTOROVIC

## "SPRING-JAZZ"

13. April 2024

Konzert 21:00 h

Anmeldung:

081 332 32 32



# LANDHAUS

kultur & events

**Voranzeige: 4. Mai 2024**  
Soul-food-buffet

Essen, welches die Seele streichelt  
und mit viel Liebe aus der Landhausküche.

Sichere dir deinen Platz unter 081 332 32 32  
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir freuen uns auf euch,  
Landhaus Jenaz Team



# SAISON ERÖFFNUNG

15%



19. + 20. April 2024

- Fr 14.00 - 19.00 | Sa 08.30 - 16.00
- 15% Eröffnungsrabatt
- Kostenlose Fussanalyse
- Trailrunningsschuhe zum Testen
- Mit Apéro

Neu im Sortiment  
Bike Zubehör

Rätikon Sport | 7240 Küblis

# ROLLIBOCKFEST



20. APRIL 2024  
SEEWIS DORF

## Unser Programm

- ♪ **Ländler-Nacht** ab 18:00 Uhr
- ♪ **Barbetrieb** für Jung und Alt
  - ♪ Wein-Bar (**Live Ländlermusik**)
  - ♪ **Ehren-Bar** (Oldies und Après-Ski-Hits)
  - ♪ Rollibock-**Spezial-Aussenbar** (aktuelle Hits)
- ♪ **Tombola** mit erstklassigen Preisen in der Gesamthöhe von über **CHF 5'000.-**

## Unsere Musik

Jungspund / Lutzbuaba / Duo Wildbach, Glarnerland / Wilti-Gruess

## Unser Verein

Das OK sowie die Mitglieder des Fasnachtsvereins Seewis freuen sich über Euren Besuch am zweiten Rollibockfest.

## Tickets

Tickets sind vor Ort erhältlich (CHF 15.- Kinder bis 16 Jahre freier Eintritt).

 @rollibock\_fest\_20.04.2024

 Rollibock Fest

# Gabor

237-70-0001  
Fr. 125.-

232-21-0007  
Fr. 129.80

232-40-7009  
Fr. 129.90

252-10-8164  
Fr. 179.90

# DEGIACOMI

SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos  
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen in:  
Bonaduz  
FLIMS  
THUSIS  
Chur

Shoppen online?  
degiacomi-schuhe.ch



Die Gipfel Zeitung  
bereichert Ihren Alltag  
jede Woche frisch ab Presse

## Rekordhohe Zuwanderung: 2023 wanderten mehr als 260 000 Personen in die Schweiz ein

Die neusten Zahlen des Bundes bestätigen die SVP: 2023 wanderten mehr als 260'000 Personen in die Schweiz ein! Die Folgen der masslosen Zuwanderung für unser kleines Land sind dramatisch. Trotzdem weigert sich die Mitte-links-Mehrheit in Bundesrat und Parlament nach wie vor, den Verfassungsartikel zur eigenständigen Steuerung der Zuwanderung umzusetzen. Die Schweizer Bevölkerung hat diese verantwortungslose Politik satt. Das beweisen die in kürzester Zeit gesammelten über 114'000 Unterschriften für die Volksinitiative «Keine-10-Millionen-Schweiz (Nachhaltigkeits-Initiative)».

Gemäss den neusten Zahlen des Bundesamtes für Statistik bricht die Zuwanderung in unser kleines Land alle bisherigen Rekorde: 2023 wanderten insgesamt 263'800 Personen ein (+38,2% gegenüber 2022). Davon waren 241'700 Ausländerinnen und Ausländer. Bei 53'100 der Eingewanderten handelte es sich um Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine. Sie alleine machen 20,1% der Zuwanderung aus.

Auch der Wanderungssaldo, also die Differenz zwischen Ein- und Auswanderungen, war 2023 mit 142 300 Personen so hoch wie nie zuvor. Damit hat sich der Wanderungssaldo gegenüber 2022 mehr als verdoppelt (+106,9%). Gemäss Bundesamt für Statistik ist dieser Saldo für 95% des Bevölkerungswachstums im Jahr 2023 verantwortlich (gegenüber 90% im Vorjahr). Der grösste Teil des Wanderungssaldos (44,9%) entfällt auf die Staatsangehörigen aus EU- und EFTA-Ländern. **Damit ist die Personenfreizügigkeit mit der EU der grösste Treiber des Bevölkerungswachstums.** Und: die ausländische Bevölkerung wächst schneller als die Schweizer Bevölkerung. **Mittlerweile leben über 2.4 Millionen Ausländer in der Schweiz, was einem Anteil von 27 % Prozent entspricht.**

**Kein anderes Land in Europa wächst schneller als die kleine Schweiz.** Faktisch alle Probleme, unter denen die Schweiz leidet, sind auf die masslose, unkontrollierte Zuwanderung zurückzuführen: Steigende Kriminalität, explodierende Sozialkosten, Wohnungsnot, steigende Mieten und Krankenkassenprämien, sinkende Qualität an unseren Schulen, Staus und überlasteter öV.

Es ist ein Skandal, dass sich die Mitte-links-Mehrheit in Bundesrat und Parlament nach wie vor weigert, den Verfassungsartikel zur eigenständigen Steuerung der Zuwanderung umzusetzen. Die Schweizer Bevölkerung hat endgültig genug von dieser verantwortungslosen Zuwanderungspolitik – das beweisen die mehr als 114'000 Unterschriften, die die SVP innerhalb von nur 9 Monaten für die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz (Nachhaltigkeits-Initiative)» gesammelt hat.

## Klare Abgrenzung von extremist. Gruppierungen ein Bekenntnis zur demokratischen Grundordnung

In den vergangenen Tagen und Wochen hat die mediale Berichterstattung um die Junge SVP Schweiz und deren allfälligen Nähe und Sympathien zur rechtsextremistischen Gruppe «Junge Tat» für Aufsehen gesorgt. Als Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kantonalsektionen der Jungen SVP möchten wir zu diesen Entwicklungen Stellung nehmen und unsere Position deutlich machen.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass unsere Kritik und die daraus resultierenden Forderungen sich nicht aus einer Position der Anweisungsbefugnis speisen; vielmehr ist es unser Anliegen, aus eigener Verantwortung und Überzeugung heraus Klarheit zu schaffen. Trotz der bedauerlichen Abwesenheit einer offiziellen Distanzierung der JSVP Schweiz von der «Jungen Tat», möchten wir, die unterzeichnenden Kantonalsektionen, unmissverständlich festhalten: Extremistische Ideologien, ob links oder rechts, finden in unserem Werteverständnis keinen Platz. Wir stehen für eine Politik, die sich am Rechtsstaat, an Demokratie und am festgeschriebenen Parteiprogramm orientiert. Ausserdem verzichten wir konsequent auf Begrifflichkeiten, die von extremistischen Gruppierungen (wie bspw. Remigration oder Bevölkerungsaustausch) verwendet werden, da diese eindeutig gefärbt sind und in ihrer wahrgenommenen Bedeutung nicht neu definiert werden können. Darüber hinaus distanzieren wir uns von jeglicher Unterstützung oder Verbreitung solcher Inhalte in den sozialen Netzwerken.

Die jüngsten Ereignisse, die im «Sonntags Blick» vom 31. März rund um Sarah Regez publik gemacht wurden, haben uns zutiefst besorgt. Vor diesem Hintergrund fordern wir Sarah Regez auf, ihre Position in der Parteileitung als Strategiechefin der Jungen SVP Schweiz umgehend zu sistieren, bis sich die gegen sie erhobenen Vorwürfe geklärt haben. Ein allfälliger Rücktritt oder Ausschluss aus der Parteileitung muss in Betracht gezogen werden. Ebenso appellieren wir an den neuen Parteipräsidenten Nils Fiechter sowie an die gesamte Parteileitung der Jungen SVP Schweiz, endlich eine klare und deutliche Abgrenzung von rechtsextremistischen Strömungen vorzunehmen und nicht länger zu schweigen. Dies beinhaltet die ausdrückliche Bestätigung des SVP-Parteiprogramms als Leitlinie seiner politischen Führung.

Unsere Forderungen spiegeln das dringende Bedürfnis wider, die Integrität und die politische Ausrichtung unserer Partei zu wahren und jeglichem Schaden, der durch eine Assoziation mit extremistischen Ideologien entstehen könnte, entschieden entgegenzutreten.

### "Eine kurze Vision der Enteignungsgeschichte . . . nicht nur ein böser Traum?"

*Sie kamen, um nach und nach alle Waffen in Privatbesitz zu enteignen und ich habe nicht eingesprochen, weil ich keine Waffen besitze.*

*Dann kamen sie, um die Luxusgüter zu enteignen und ich habe nicht eingesprochen, weil ich keine Luxusgüter habe.*

*Dann kamen sie, um Computer und Internet zu überwachen und ich habe nicht eingesprochen, weil ich keinen Computer habe.*

*Dann kamen sie, um meine persönliche Mobilität zu beschränken, habe nicht eingesprochen, weil ich keine habe.*

*Dann kamen sie, um meine Rente und Sozialversicherungsansprüche zu beschränken und zu enteignen, und ich habe nicht eingesprochen, weil ich nicht betroffen war.*

*Dann kamen sie, um meine Ehre und Würde abzuholen und es war keiner mehr da, der widersprechen konnte.*

*Nun bald schon Wirklichkeit!*



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



**ELEKTROPartner**

**SERVICEPartner**

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

**TAMARA-R**  
swiss manufacture

**Technogel®**

**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



**Emil Frey** Landquart  
[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

**Finden Sie  
bei uns Ihr  
Traumauto!**





Links: Claudio Rhyner nimmt das Gelübde des gewählten Landammanns Philipp Wilhelm entgegen und gratuliert zur Wahl. – Rechts: Giovanni Croce gratuliert Philipp Wilhelm zur Wahl. Fotos S.

### Davos: Landammann Philipp Wilhelm im Amt von 2096 Stimmbürgern/-innen bestätigt

S. Davos zählt 6524 Stimmberechtigte, 2844 gingen am Sonntag an die Urne (43,59 % Wahlbeteiligung) und 2096 bestätigten Philipp Wilhelm, den jüngsten Landammann ever, in seinem Amt. Auf Gegenkandidat Giovanni Croce entfielen 482 Stimmen, was Claudio Rhyner als Achtungserfolg bezeichnete, denn Croce ist ein Parteiloser und ein politischer Non-Valeur. „Aber die beachtlichen 482 Stimmen von Croce zeigen klar auf“, meinte ein nicht namentlich genannt sein wollender Davoser Politbeobachter, „dass die Bürgerlichen es verpasst haben, einen Gegenkandidaten aufzustellen. Die Chancen wären durchaus intakt gewesen. Unverständlich, dass von den Bürgerlichen in der zweitgrössten Stadt von Graubünden niemand bereit ist, politische Verantwortung auf höchster Stufe zu übernehmen. Das ist sehr schade.“



Sie stossen auf den Wahlsonntag mit einem Monsteiner Huusbier und mit Calanda an, v.l. Landammann-Vater Martin Wilhelm, Jürg Zürcher, Kasper Hoffmann, Claudio Rhyner und Simi Valär.

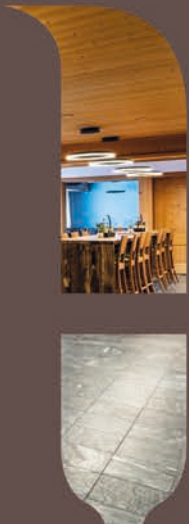


### Davos Platz: Das Rest. Alte Post ist bis Samstag, 13. April, geöffnet

Die Bar der „Alten Post“ ist bis 31. Juli, jeweils von Mo. bis Fr., täglich ab 16:30 Uhr, geöffnet. Barmaid Nadine freut sich auf die Gäste.



Giovanni Croce, der einzige Gegenkandidat des Landammanns, nimmt die Niederlage gelassen. Er feierte am Sonntag seinen 45. Geburtstag mit einem grossen Freundes- und Bekanntenkreis. Aber mit seiner Kandidatur setzte er als Parteiloser ein markantes Zeichen.



7 Tage offen \* durchgehend warme Küche

# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

• **Tag der offenen Tür: Samstag, 13. April – 09:00-17:00 h**  
**Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen - Alpina Schiers**  
**- 365° Tour ALPINA SCHIERS – HGV Vorderprättigau**

T 081 328 12 12 \* [www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)



## Durchgehend bis 1. Juni OFFEN Sonntag & Montag Ruhetag

**Muttertag 12-16 Uhr & Pfingstsonntag 16-24 Uhr OFFEN**

Dienstag - Samstag von 16-24 Uhr geöffnet

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
 Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.ch](mailto:reservation@sonneklosters.ch) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)

### Geniesse die Freizeit – wir übernehmen die Gartenarbeit

#### Werde Gardenmember

Geniessen Sie am Wochenende oder am Abend Ihre Freizeit und überlassen Sie die Pflege vom Garten und dem Rasen uns. Sie können bei uns ein Monats Abo lösen und wir übernehmen Ihre Arbeit über die Sommermonate

Folgende Leistungen gehören dazu:

#### S- Paket

- Rasen mähen alle zwei Wochen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

#### M-Paket

- Rasen vertikutieren / aerifizieren
- Startdüngung vom Rasen im Frühling
- Rasen mähen 1x pro Woche
- Rabatte 1x pro Woche pflegen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

#### L-Paket

- Rasen vertikutieren / aerifizieren
- Düngung vom Rasen mehrmals pro Sommer
- Bei Trockenheit Bewässern
- Unkrautbekämpfung
- Rasen mähen 1x pro Woche
- Rabatte 1x pro Woche pflegen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

Auf Wunsch machen wir ein auf Sie abgestimmtes Paket. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein kostenloses Kundengespräch vor Ort und stellen ein Paket für Sie zusammen. Ebenfalls bieten wir Ihnen Neugestaltungen von Aussenplätzen, Vorplätzen oder Rabatten an, wie auch Spezialbaumfällungen, Baumpflege und im Winter Schneeräumung.

Arbetä rund um z'Huus  
 Scott Rüesch  
 Chäscher 2  
 7278 Davos Monstein  
 Tel. 079 673 36 43 / Mail: [scottruesch@bluewin.ch](mailto:scottruesch@bluewin.ch)  
 Website: [scottruesch.ch](http://scottruesch.ch)



## Item motobike

seit 1978 *Schmitten*

Verkauf und Reparaturen sowie

**Garantie - Service von:**

Mofa, Roller, Töff allgemein, 3-Rad-EL-Senioren  
 Fahrzeuge sowie EL-Dirtbike-Talaria-Sting  
 zum auch hier in Schmitten probefahren.

**Unsere Stärke;** sehr grosses Mofa-Erstatzeillager.

Besuchen Sie uns auch zu einem Drink im

**Richis-Töff-Treff-Café**

Richard Item • Feinmechaniker  
 Landwasserstr. 10B • 7493 Schmitten / Alb  
 Telefon: 081 404 13 31 • Mobile: 079 611 15 50  
[www.item-motobike.ch](http://www.item-motobike.ch) • [info@item-motobike.ch](mailto:info@item-motobike.ch)  
 Freizeitangebot: [www.erzgruben.ch](http://www.erzgruben.ch)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Ihre Gipfel Zytig



**Peter Lang**  
4. April



**Remy Horn**  
4. April



**Karl Marti**  
5. April



**Sandy Balmer**  
5. April



**Hans Jegen**  
6. April



**Thorsten Bode**  
6. April



**Hans Vetsch**  
7. April



**Giovanni Croce**  
7. April



**Gegory Sciaroni**  
7. April



**Anja Roffler**  
8. April



**Mandy Pereira**  
9. April



**Miriam Moreno**  
9. April



**Doris Leuthard**  
10. April



**Emil „Schnützli“ W.**  
11. April



**Peter Engler**  
11. April



**Franz Heinzer**  
11. April



**Rolf Weber**  
11. April



**Sonja Franzl**  
12. April





# FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

**SA, 13.4.2024**

in Kooperation mit «Willkoma bi ünsch vom HGVVP»

**SO, 14.4.2024**

**9 – 17 UHR**

 **KGM**  
SsangYong heisst neu KGM

**auto**nüssle  
schiers

Auto Nüssle AG • Industriestrasse 11 • 7220 Schiers • 081 330 45 45

Pure Erholung

BERG  CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

bergchic.ch

  
Textilreinigung · Wäschepflege

## Frühlingsaktion April/ Mai

**20%** auf Ski- und Winterbekleidung  
-Daunen, Synthetisch und Wolle etc.  
-Fleckenentfernung  
-im Bad imprägniert  
-schonend getrocknet  
bereit für den nächsten Winter

**Kontakt:**  
Tel: 081 420 71 66

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
08:00-12:00/ 14:00 -18:00





## HERZLICHE EINLADUNG ZUR FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

**Samstag, 13. April 2024  
von 9 bis 18 Uhr**

**Sonntag, 14. April 2024  
von 10 bis 17 Uhr**

Wie immer mit tollen Attraktionen,  
einem Wettbewerb, musikalischer  
Unterhaltung und Vieles mehr.



**Auf Ihren Besuch freuen sich, Fabian und Andrea Rüedi mit Mitarbeiter.**

**MADRISA GARAGE**  
**KLOSTERS DORF**

Madrisastrasse 3  
7252 Klosters-Dorf  
T 081 422 35 35  
madrisa-garage.ch

## Partystimmung (80er/90er) im „Hirschen“ Jenaz



*In Jenaz wohnt ein Party-Volk. Seit Januar führen Heidi Vetsch und Luzi Zingg den „Hirschen“, und zur ersten 80er/90er-Party kamen die Gäste in Scharen. Der Stammtisch war voll besetzt, bedient von Theres Bardill.*



*Links: Im Hinterhof des „Hirschens“ gibt es eine hübsche Pergola (mit Grill) für laue Sommernächte. – Rechts: 80er und 90er Gäste im speziellen Outfit an der Bar.*

## Wo? Was? Wann?

### TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Sa. 13.4., ab 21:00**

Live im «Landhuus» Jenaz: «Spring-Jazz» von Zoran Majstorovic

**Sa/So. 13./14.4.**

Frühlingsausstellung der auto nüssle ag in Schiers

**Sa. 20.4.**

Rollibockfest in Seewis-Dorf. Ländler-Nacht ab 18:00 Uhr in der MZH. Barbetrieb.

**Sa./So. 27./28.4.**

agrischa Grüşch – Landwirtschaft mit Herz

**8. bis 10.5.**

Eröffnungstage «Bluämä D`Julia» im Silvretta Shopping Davos

**Do. 9.5.**

Bündner Lauf-Trophy: Auffahrts-Crosslauf Pany [www.tvpany.ch/crosslauf](http://www.tvpany.ch/crosslauf)

**Sa. 11.5.**

Bündner Lauf-Trophy: Städtlilauf a Glion, Ilanz [www.labtvchur.ch](http://www.labtvchur.ch)

**Di. 21.5.**

Davoser Seelauf

**Fr. 24.5., ab 19:30**

Ursprung Buam live im Parsenn Gada Davos D.

**Fr. 24.5.**

Bündner Lauf-Trophy: Fürstenwaldlauf Chur [www.labtvchur.ch](http://www.labtvchur.ch)

**Di. 4.6.**

Davoser Seelauf

**Fr. 7.6., ab 18:00**

Die Grubertaler live im Parsenn Gada Davos D.

**Di. 18.6.**

Davoser Seelauf

**Di. 2.7.**

Bündner Lauf-Trophy: Davoser Seelauf [www.trackclub.ch/seelauf](http://www.trackclub.ch/seelauf)

DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST AM SAMSTAG

Kanzelgespräch mit



**JASMINE FLURY**  
SKIRENFAHRERIN

**SAMSTAG, 13. APRIL 2024**

## Kanzelgespräch mit Jasmine Flury

G. Skifahren ist ihre Passion. Jasmine Flury ist am Samstag, um 18 Uhr, zu Gast im «Kanzelgespräch» in der kath. Kirche Seewis-Pardisla. Alle sind zu diesem speziellen Gottesdienst eingeladen.

Die kath. Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau freut sich, Jasmine Flury als besonderen Gast beim kommenden „Kanzelgespräch“-Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Der Gottesdienst findet am Samstag, 13. April, um 18 Uhr statt.

Jasmin Flury, geboren und aufgewachsen in Davos Monstein, wird im Rahmen dieses Gottesdienstes Einblicke in ihr Leben gewähren. Schon mit drei Jahren sammelte sie ihre ersten Erfahrungen auf den Skipisten des Rinerhorns. Mit 11 Jahren bestritt sie ihre ersten interregionalen und nationalen Wettkämpfe und trainierte als Athletin mit dem Stützpunkt Davos Prättigau.

Die sportliche Karriere von Jasmine Flury führte sie zu zahlreichen Erfolgen, darunter der Gewinn des Schweizer Meistertitels im Super G in der Saison 2010/11. Mit ihrem Debüt im Weltcup im Jahr 2014 in Altenmarkt-Zauchensee (AUT) etablierte sie sich als aufstrebende Athletin und erzielte einen respektablen 33. Platz in der Abfahrt. Heute ist sie Abfahrts-Weltmeisterin.

Die „Kanzelgespräch“-Reihe bietet eine einzigartige Gelegenheit, Menschen wie Jasmine Flury in einem Gespräch zu erleben. Moderne Lieder begleiten den Abend, präsentiert von einer Live-Band. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Im Anschluss an das „Kanzelgespräch“ findet für alle ein gemeinsames Nachtessen statt, das Gelegenheit bietet, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Weitere Infos und der Livestream auf [www.kath-vmp.ch](http://www.kath-vmp.ch)

# Auf Balance folgt Fresh: Schweizer Traditionsgetränk erfindet sich neu

*M. Mehr Erfrischung und halb so viele Kalorien bei vollem Geschmack – die Mosterei Möhl mit Sitz in Arbon lanciert nach dem SHORLEY Balance das SHORLEY Fresh und macht das Trio komplett. Während das SHORLEY Balance mit Ingwerdirekt-saft angereichert ist, findet das SHORLEY Fresh zurück zum Original und überzeugt mit vollem Apfel-Geschmack.*

Wer kennt es nicht? Das SHORLEY – natürlicher, reiner Apfelsaft aus Schweizer Äpfeln, aufgespritzt mit Passugger Mineralwasser – ist seit über 20 Jahren ein beliebtes Schweizer Erfrischungsgetränk. Passend zum Frühlingsanfang bringt Möhl nun das neue SHORLEY Fresh ins Regal. Das Produkt ist ähnlich wie das Original, nur noch gesünder. SHORLEY Fresh hat nämlich nur halb so viele Kalorien wie das Ursprungsprodukt, da es zu 30 Prozent aus Apfelsaft und zu 70 Prozent aus Wasser besteht.



**Möhl lanciert nach dem SHORLEY Balance das SHORLEY Fresh und macht das Trio komplett.**

©Corinne Chollet, Mosterei Möhl

## Trend zu weniger Kalorien und mehr Vitaminen

Das Original mit weiteren Erfrischungsgetränken zu ergänzen, schwebte der Mosterei aus Arbon schon vor längerer Zeit vor: «Vor 20 Jahren waren wir Pioniere darin, den Apfelsaft mit Mineralwasser zu kombinieren. Seither spielt SHORLEY eine zentrale Rolle in unserem Sortiment. Leider haben wir in den letzten Jahren in der Schweiz einen Rückgang der Verkaufszahlen der Getränke in der Kategorie Apfelschorle miterlebt», sagt **Christoph Möhl**, Mitglied der Geschäftsleitung. Das Familienunternehmen entschloss sich schon früh, dem Gesund-

heitstrend zu folgen und lancierte 2021 das SHORLEY Balance mit weniger Kalorien und Ingwergeschmack. Um den Bogen zurück zum Original zu spannen, entschieden sie sich mit SHORLEY Fresh nun, den Bedürfnissen nach leichter Erfrischung mit möglichst wenig Kalorien und dem vollen Genuss frischer Äpfel nachzukommen.

## Das Beste aus dem Apfel

Christoph Möhl ist mit Süssmost aufgewachsen. Gabelstapler- und Sackwagenrennen zählten zur Wochenendaktivität: Heute ist der gelernte Weintechnologie Mitglied der

Geschäftsleitung des Familienunternehmens in fünfter Generation. Er ist zuständig für Marketing und Produktinnovation und möchte das Unternehmen am Puls der Zeit halten. «Die Welt verändert sich in der heutigen Zeit sehr schnell. Als Unternehmen muss man mitziehen, Produkte weiterentwickeln und neu erfinden, um dem Konsumtrend zu entsprechen», erklärt der 41-Jährige. Neben SHORLEY stellt die Mosterei Möhl auch weitere Apfelsaft- und Apfelweinprodukte, wie die Möhl Cider-Clan-Produkte, Swizly und den beliebten «Saft vom Fass» her. «Unsere Arbeit ist geprägt von Leidenschaft für qualitativ hochwer-

## Mosterei Möhl AG seit 1895

M. 1895 gründete Hans Georg Möhl zusammen mit seiner Frau Elise Möhl die Mosterei Möhl AG. Heute wird das Familienunternehmen mit Sitz in Arbon in fünfter Generation geführt. Bodenständig, ehrlich und immer offen für Neues: Die Familie Möhl hat Saft im Blut. Möhl steht für solide Saffthandwerkstradition mit Qualität. Die Mitarbeitenden der Mosterei Möhl AG arbeiten mit Leidenschaft, um täglich das Beste aus dem Apfel herauszuholen. Sie produzieren Apfelsäfte, Apfelweine und Cider aus den Hochstamm-Obstgärten rund um Arbon am Bodensee. Dafür arbeiten sie mit regionalen Obstbauern und langjährigen Partnern wie der Allegra Passugger Mineralquellen AG zusammen.

tiges Handwerk. Dabei bildet die lokale Verbundenheit den Kern jedes Produktes. Wir wollen der innovativste Getränkehersteller sein, der das Beste aus dem Apfel macht», sagt Christoph Möhl.

**Wie das neue SHORLEY Fresh den Konsument:innen schmeckt, kann ab sofort getestet werden.** Alle drei Produkte sind bereits im Handel, bei ausgewählten Getränkehändlern, in der Gastronomie und im eigenen Onlineshop verfügbar.

**News aus der  
Gipfel-Region  
täglich  
auf  
[gipfel-zeitung.ch](http://gipfel-zeitung.ch)**

## SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

### Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



## Die Positionierungen der Jufa-Hotels in Savognin und Malbun funktionieren

*P. Die beiden Jufa-Hotels in Savognin und Malbun sind mit der Wintersaison 2023/24 und einem +30% resp. +35% bei den Logiernächten sehr zufrieden. Die beiden Hotels haben sich im Schweizer Markt mittlerweile erfolgreich positioniert. Das Jufa Malbun \*\*\*s zeichnet sich neben der Familienpositionierung auch als beliebter Tagungsort am Pistenrand aus. Das Jufa Savognin\*\*\*s punktet nicht nur bei Familien, sondern auch bei Gruppen (Vereine, Firmenevents, Schulen).*

Das Jufa-Hotel Savognin\*\*\*s verzeichnet in der Wintersaison 2023/24 rund 30% mehr Übernachtungen als im Vorjahr. Die Jufa-Hotelgruppe ist mit derzeit über 60 Standorten in vier Ländern präsent und europaweit der Marktführer bei den Familienhotels. Mit den beiden Hotels Jufa Savognin\*\*\*s (Eröffnung Juli 2021) und Jufa Malbun\*\*\*s (Übernahme Ende 2022) bearbeitet die Gruppe seit rund 3 Jahren den Schweizer Markt und zieht dabei ein positives Fazit.

### Malbun etabliert sich als Tagungs- und Workationhotel am Pistenrand

Das Jufa Hotel Malbun\*\*\*s verzeichnet in der Wintersaison 2023/24 rund 35% mehr Übernachtungen als im Vorjahr. Nicht nur ausgezeichnete Schneeverhältnisse leisteten ihren Beitrag zum exzellenten Ergebnis, sondern auch die Positionierung als Tagungsstandort. Mittlerweile verteilen sich die Logiernächte je zur Hälfte auf den Freizeit- und Business-tourismus. Der Umbau im Sommer 2023 mit brandneuen Zimmern und Workation-Space hat sich auszahlt und resultiert in einer Umsatzsteigerung von 35% im Tagungssegment.

### Savognin punktet bei den Gruppen und wird zum lokalen Treffpunkt

Auch das Jufa-Hotel in Savognin\*\*\*s verbuchte 30% mehr Übernachtungen gegenüber der Vorsaison. Mit seinen 72 Zimmern an bester Lage gleich neben der Bergbahn und dem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis wird das neue Haus im Surses immer beliebter bei Gruppen (Vereine, Firmenevents, Schulen). Das attraktive Gastronomieangebot macht das Hotel zum Treff-



*Das Jufa-Hotel Savognin\*\*\*s verzeichnet in der Wintersaison 2023/24 rund 30% mehr Übernachtungen als im Vorjahr.*

punkt der Ein- und Zweitheimischen, sodass auch der Umsatz in der Gastronomie deutlich um nahezu 20% gesteigert werden konnte. Auch der Ausblick auf die Sommersaison sieht vielversprechend aus: Trotz des Trends zu kurzfristigen Buchungen zeigen die aktuellen Zahlen eine deutliche Zunahme der Übernachtungen – und das an beiden Standorten in Malbun und Savognin.

### Bad Radkersburg: die Jufa-Hotelgruppe erhält Zuwachs

Die Jufa-Hotelgruppe eröffnete Ende März 2024 in Bad Radkersburg (AT) ihren neusten Vorzeigebetrieb. Am äussersten Zipfel der Steiermark im Dreiländereck Slowenien, Ungarn und Österreich, bietet das Hotel auf 4-Sterne-Niveau mit 89 Zimmern und inkludiertem Badevergnügen in der vielseitigen Parktherme Bad Radkersburg, die mehrfach als Österreichs Therme des Jahres ausgezeichnet wurde. Spannend: Bad Radkersburg steht auch für Fahrradtourismus und befindet sich am Murradweg, einem 453 km langen Radweg, der sich über

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Kennt ihr die Kinder,  
die früher bei Leuten  
geklingelt haben und  
dann weggerannt sind?

Ich glaube, die  
arbeiten heute alle  
bei DHL.



Ich bin bestimmt kein Ornithologe,  
aber ich bin ziemlich sicher, dass  
dieses Pärchen gerade Streit hatte.

Der kleine Niklas wollte Gott  
um eine Playstation zu  
seinem Geburtstag bitten. Da  
er jedoch ein schlaues Kind  
war und wusste, dass das  
mit Gott so nicht funktionieren  
würde, stahl er eine und bat  
dann um Vergebung.

Der Lehrer fragt seine  
Grundschul-Klasse: "Leni,  
nenne mir bitte acht Dinge, die  
Milch enthalten!"  
Leni: "Joghurt, Quark, Käse,  
Pudding, Sahne, Rahm und ...  
mmhhh ... zwei Kühe!"

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Meine Frau hat ein Buch über die perfekte Ehe gelesen, in dem empfohlen wurde, jeden Jahrestag so zu begehen, als sei es das erste Date. OK soweit. Aber ihre Eltern waren letztlich dann doch sehr überrascht, als ich meine Frau gestern nach dem Candlelight-Dinner dort wieder abgesetzt habe.

Die beiden Kakerlaken Ole und Nils hängen neben einem Müllcontainer rum und genießen einen Snack.  
"Hey Ole, kennst du das Restaurant den Block runter? Ich war gestern dort, um ein paar Essensreste zu holen, und ich konnte es kaum glauben wie sauber es war. Ich konnte mein Spiegelbild auf dem glänzend gewachsenen Boden sehen."  
"Nils", sagt Ole, während er das Essen aus seinem Mund spuckte, "bitte nicht beim Essen!"

JEDES BÜRO HAT DIESE  
DREI ANGESTELLTEN:

- DER, DEM IMMER KALT IST.
- DER, DER IMMER HUNGER HAT.
- DER, DER IMMER MÜDE IST.

"Was suchst du?"

"Eine Pfütze zum reinspringen."

"Bist du doof? Du bist doch kein Kind mehr."

"Das weiss doch die Pfütze nicht!"

**Dorfleben ist, wenn man  
alle an ihrem Auto  
erkennt.**

*Am Mittwoch hatte ich mein  
erstes Date.*

*Habe sie gefragt ob sie noch einen  
🍷 Wein will oder ob ich ihr jetzt  
schon gefalle.*

*Sie trinkt immer noch.....😭*

# Vielfältige Jodelunterhaltung im Pfarreizentrum und die erste CD des Jodelchörli Parsenn wurde getauft



Ein Hoch auf das Jodelchörli Parsenn und seine erste CD: Das Publikum im Pfarreisaal war begeistert und spendete dem sympathischen Chörli und der ersten CD in der 68-jährigen Geschichte eine stehende Ovation.



Tenor Mario Filli moderierte den Abend im Pfarreisaal mit viel Humor und Charme. – Albert Ulmann präsentiert mit den Taufpatinnen Seraina und Ladina Hug, ein talentiertes Duo (rechts), die erste CD.



Sie sind ebenfalls auf der ersten CD des Jodelchörli Parsenn zu hören: Die Nachwuchsgruppe „Albig Anderscht“ (links) und die Jodelgruppe Amselflue, entstanden aus dem Vorstand des Jodelchörli Parsenn.





# agrischa Grüşch

## 27.–28. April 2024

Schaufenster der Bündner Landwirtschaft  
www.agrischa.ch



Land-  
wirtschaft  
mit Herz!

Programm Samstag

	Eishalle	Attraktionenring	Festzelt	Reitplatz	
09:00					
09:30					
10:00	Milchvieh Ausstellung			Rassenschau / Zuchtschau	
10:30				Fahren	
11:00			Rassenschau Mutterkühe	Sponsorenanlass	Grischa Working Cup (Cutting)
11:30				«Old Style Big Band»	
12:00			Rassenschau Kleinvieh		
12:30				Voltige Gruppe	
13:00				Fahren	
13:30	Spezialwettbewerbe Milchvieh			Kinderreiten Gymkhana	
14:00				Grischa Working Cup (Cutting)	
14:30			Rassenschau Mutterkühe	«Davoser Ländlerfründa»	
15:00					
15:30			Rassenschau Kleinvieh		Holzrücken
16:00			«Luzbuebä/Jungspund»		
16:30					
17:00					
19:00					
20:00			Türöffnung «Prättigauer Power» ab 19:30 Uhr		
21:00	«The Family Company»				
22:00			«KITSCH»		
23:00					
24:00	«Ernest Ray Country Band»		«VOLXROX»		
01:00					

### Musikalische Unterhaltung im Knödlizelt

Samstag: 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr «Klosterser Ländlermusikanten», 12:30 – 13:30 Uhr «Albig Anderscht»  
Sonntag: 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr «Die jungen Prättigauer», 13:00 Uhr – 14:30 Uhr «Panyer Hengertmusik»

### Attraktionen während beider Tage

Familienolympiade, Trettraktorenparcours, Bagger fahren, Rätselweg, Milchshake-Bar, Streichelzoo, «Schatzsuche in den Bündner Pärken», Hüpfburg, Landmaschinenausstellung, Produktemarkt, Schaukäsen, Bullriding, Lamatrekking, 4-er Bungee Trampolin, Pumptrack, Schwingen, Baumstamm-Klettern, Geschicklichkeitsparcours, Oldtimer Landmaschinen, Schrägzuun-Wettkampf u.v.m.

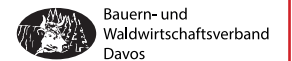
Programm Sonntag

	Eishalle	Attraktionenring	Festzelt	Reitplatz
09:30				Rassenschau / Zuchtschau
10:00		Rassenschau Mutterkühe		Freiheitsdressur
10:30			«Die jungen Prättigauer»	
11:00	Alpaufzug in 15 Bilder mit «Alphorners Davos Klosters»			
11:30				
12:00				Kinderreiten Gymkhana
12:30	Betriebscup Schafe	Rassenschau Kleinvieh	«Musikgesellschaft Grüşch»	Voltige Gruppe
13:00				
13:30		Rassenschau Mutterkühe		Quadrille
14:00	Lieblingstierwettbewerb		«Lenglerkapellä»	Freiheitsdressur
14:30		Rassenschau Kleinvieh		
15:00				
15:30				
16:00			«Parsem Äpler»	
16:30				
17:00				

Hauptsponsoren:



Trägerschaft:



Unterstützt von:

Schweiz. Natürlich.

Scannen.  
Am Wettbewerb  
teilnehmen und mehr  
zur agrischa erfahren.



# 1974/75 – 2023/24: Verblüffend ähnliche Schneehöhen

von Jochen Bettzieche, SLF News

Die Winter 1974/75 und 2023/24 weisen Anfang April überraschend markante Gemeinsamkeiten auf – bei der Schneehöhe und bei der Lawinenlage.

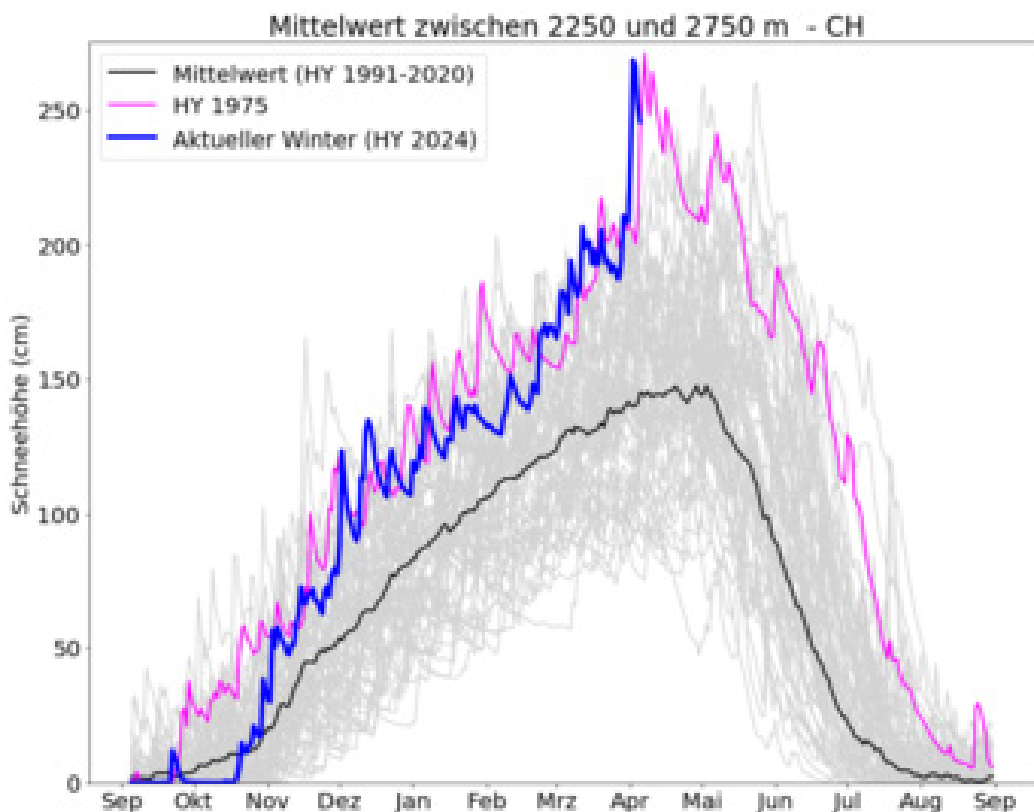
Anfang April 1975 gingen in der Schweiz zahlreiche Lawinen ab, töteten 10 Menschen in Gebäuden und verursachten grosse Schäden an Siedlungen, Infrastruktur und Schutzwald. **SLF-Klimatologe Christoph Marty** hat in der aktuellen Saison 2023/24 grosse Gemeinsamkeiten bezüglich des Verlaufs der Schneehöhe mit der Entwicklung vor 49 Jahren beobachtet: «Wenn wir die Menge an gefallenem Schnee in den Wintermonaten vergleichen, verlaufen die Kurven über weite Strecken parallel.» (siehe Grafik) Das gilt insbesondere für die vergangenen Wochen. **Damals wie heute fielen innerhalb von sechs Tagen 230 bis 270 Zentimeter Neuschnee.** Allerdings war 1975 eine grössere Fläche betroffen. Die Nullgradgrenze lag deutlich tiefer, so dass damals beispielsweise auch in Disentis auf 1200 Metern rund 200 Zentimeter Neuschnee gemessen wurden. Dieses Jahr waren es im Ort selbst nur 29 Zentimeter. Weiter oben in der Region des Lukmanierpasses, auf 2555 Metern, registrierten Messstationen aber rund 280 Zentimeter Schnee.

Warum sich die Winter im Frühjahr in der Höhe so ähneln, ist noch nicht klar. «Ich war selbst überrascht», sagt Marty. Sicher ist bislang nur, dass es keine Rolle spielt, dass **die Saison 2023/24 deutlich wärmer war.** «Auf 2500 m spielt die Temperatur eine untergeordnete Rolle für die Neuschneemenge, da ist es im Winter meistens kalt für Schneefall», erklärt der Wissenschaftler. Er wird sich die Daten jetzt genauer anschauen, um die Gründe für die Parallelen zu finden.

In beiden Wintern war Anfang April die **Lawinengefahr hoch.** Von einer «kritischen Lawinensituation in einzelnen Teilen unserer Alpen» ist im Lawinenbulletin vom 6. April 1975 die Rede. Damals wurde noch nicht mit den heute gültigen Gefahrenstufen gewarnt. Am vergangenen Osterwochenende erreichte die Lawinengefahr in den betroffenen Gebieten die Stufe 4 (gross). Angesichts der seit den 1970er Jahren ergriffenen Schutzmassnahmen und des wenigen Schnees in den Auslaufzonen verliefen die ersten Apriltage im jetzigen Winter allerdings deutlich glimpflicher für Mensch, Tier und Infrastruktur.



Der Morgenzug der Berninabahn kämpft sich am 29. März mit vorgespanttem Spurplug durch den Triebsschnee über den Berninapass. (Foto Ernst Demonti)



Die Schneehöhen im Winter 2023/24 (dunkelblau) verlaufen im Bereich zwischen 2250 und 2750 m fast parallel zu den Höhen im Winter 1974/75 (violette Linie) und liegen weit über dem langjährigen Durchschnitt (schwarze Linie). Besonders sticht die ungewöhnliche Parallelität Anfang April hervor. (modellierte Schneehöhen auf einem Ein-Km-Raster zwischen 2250 und 2750 m über die ganze Schweiz, Grafik: SLF)

# Neuschneemengen in der Höhe

## Lawinenbulletins vom 5. und 6. April 1975

**5. April 1975:** Auf heute Samstag erhielten die Berge der Alpen südseite, das Goms, die Gotthardgegend sowie das Gebiet Vorderrheintal-Rheinwald-Julier-Oberengadin nochmals einen Neuschneezuwachs von 50 – 100 cm. Mit einer Neuschneesumme von 80 – 120 cm in den drei letzten Tagen herrscht in diesen Regionen eine große allgemeine Lawinengefahr, die für gefährdete Zonen umfassende Schutzmaßnahmen erfordert.

Im Saastal und im Simplongebiet, in den Glarner Alpen sowie in Mittelbünden und im mittleren Engadin mit Neuschnee summen von 40 – 50 cm besteht oberhalb rund 1500 m eine ausgeprägte Schneebrettgefahr, wobei größere Lawinen auch spontan losbrechen können.

Im übrigen Alpengebiet beträgt der Zuwachs weniger als 40 cm. Dort dauert die örtliche Schneebrettgefahr weiter an. Sie ist oberhalb rund 1600 m und vor allem an allgemein nördlich und östlich abfallenden Hängen zu beachten.

**6. April 1975:** Die kritische Lawinensituation in einzelnen Teilen unserer Alpen ist noch keineswegs behoben. Wohl sind zahlreiche Lawinen zu Tal gegangen, und steigende Temperaturen haben zu einer teilweisen Setzung und Verfestigung der Neuschneemengen beigetragen. Dagegen sind in den stark gefährdeten Regionen der Alpensüdseite, des Goms, im Gotthardgebiet sowie in den Bündner Alpen, Vorderrheintal-Vals-Rheinwald-Julier-Oberengadin auf heute Sonntag nochmals 40-70 cm Schnee gefallen. Stürmische Winde aus südlichen Richtungen haben zudem umfangreiche Verfrachtungen zur Folge. In den genannten Regionen dauert deshalb die große Lawinengefahr weiter an, ganz besonders im Bereich allgemein nördlich und östlich exponierter Einzugsgebiete.

In den übrigen Alpen beträgt der Neuschneezuwachs weniger als 30 cm. Dort herrscht weiterhin eine bedeutende

Schneebrettgefahr oberhalb rund 1500 m, vor allem an nördlich und östlich abfallenden Steilhängen.

(Quelle: SLF-Winterbericht 1974/75)

**Jede Woche druckfrisch  
und**

**tägliche News aus der  
Gipfel-Region auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)**



*Dr. C. Schramm (rechts) und Cheftechniker C. Heim (li.) mit einem begeisterten Patienten.*

## Alles aus einer Hand im zahnwerk\_DAVOS

Es fängt mit einem Röntgenbild an, das kann auch das spezielle 3D-Röntgen sein, im Kombigerät. Das 3D-Röntgen eröffnet neue Welten: Zähne und Kiefer können bis auf 0,2 mm genau dargestellt werden, nicht selten werden auch Zufallsbefunde sichtbar, die längere Zeit verborgen blieben: das kann das nächtliche Schnarchen sein, verursacht durch eine Zyste in den Nebenhöhlen oder einer nicht ganz ausgeheilten Sinusitis.

Vor allem aber ist die genaue Knochendarstellung für die Implantologie wichtig, hier kann ganz genau die Position und damit auch der vorhandene Knochen vor der Operation bestimmt werden.

Das Beste dabei: die Strahlungsbelastung ist nur geringfügig höher als beim „normalen“ Panorambild. Dr. Schramm hat bereits über 20 Jahre Erfahrung mit dem 3D Röntgen.

Die Anfertigung der prothetischen Arbeiten, also Kronen, Brücken und Prothesen geschieht im Labor des „zahnwerkBasel,“ nicht selten ist dann auch Cheftechniker Christoph Heim vorort und kann so für beste Ergebnisse sorgen.

Dass die Patientinnen und Patienten mit dem Ergebnis sehr zufrieden sind, ist dann (fast) kein Wunder mehr.

### **zahnwerk\_DAVOS**

**Dr. C. Schramm, Mattastrasse 9, 7270 Davos, 076 696 91 84**

Übrigens:

Online-Termine können über [zw-davos.ch](http://zw-davos.ch) gebucht werden.



**zahnwerk\_DAVOS**

Mattastrasse 9 (hinter Argo), Davos Platz

## Mitten in Domat/Ems: Grossbrand & Sachschaden

*K. Am Montagmorgen ist in Domat/Ems in einem Stallgebäude ein Brand ausgebrochen. Das Feuer breitete sich auf weitere Gebäude aus und richtete grossen Sachschaden an.*

Kurz vor 7 Uhr ging die Meldung ein, dass in Domat/Ems mitten im Dorf in einem Stall ein Feuer ausgebrochen sei. Trotz des raschen Eingreifens von rund 120 Leuten der Feuerwehr Domat/Ems, der Werkfeuerwehr Ems-Chemie sowie der Feuerwehr der Stadt Chur konnte das Übergreifen der Flammen auf einen weiteren Stall sowie zwei Wohnhäuser nicht verhindert werden. Nach rund drei Stunden waren die Brände mehrheitlich unter Kontrolle. Zwei Ställe sind vollständig abgebrannt und bei einem der zwei Wohnhäuser entstand grosser Sachschaden. Glücklicherweise konnten drei Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung nach dem Untersuchungsverletzt entlassen werden.

Nebst den Feuerwehren standen Mitarbeitende des Amtes für Natur und Umwelt, der Gemeinde Domat/Ems sowie der Rettung Chur im Einsatz. Die betroffenen Anwohnenden wurden durch das Care Team Grischun betreut. Zur Unterstützung der Löscharbeiten wurde ein privates Transportunternehmen mit einem Lastwagenkran eingesetzt. Für die Informationsbeschaffung zugunsten der Einsatzleitung sowie ergänzend zur Ermittlung der Brandursache setzte die Kantonspolizei eine Drohne ein.

Der gesamte Fahrzeugverkehr von der Hauptstrasse durch das Dorf Domat/Ems musste grossräumig umgeleitet werden.



# Polizei-Nachrichten



## Fideris: Um 7 Uhr zu schnell unterwegs?

*K. Am Sonntag ist es auf der Prättigauerstrasse in Fideris zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen gekommen. Die Lenkerin wurde verletzt.*

Am Sonntagmorgen, ca. 7 Uhr, fuhr eine 30-jährige mit ihrem Personenwagen von Landquart in Richtung Davos. Zwischen Äuli und Arieschbach geriet die Lenkerin in einer Linkskurve über den rechten Fahrbahnrand hinaus. Der Personenwagen kollidierte vorerst mit einer Verkehrstafel und anschliessend mit der ansteigenden Böschung. Folglich überschlug sich das Fahrzeug und kam auf der Strasse auf der linken Fahrzeugseite zum Stillstand. Die Lenkerin wurde mit der Ambulanz mit unbestimmten Verletzungen ins Spital nach Schiers gebracht. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.



## Tälsch: Auto kommt von Feldweg ab

*K. Am Dienstag ist in Tälsch ein Auto beim Rückwärtsfahren von einem Feldweg abgekommen und mit einem Stall kollidiert. Der Autolenker wurde dabei verletzt.*

Kurz nach 18 Uhr erhielt die Kantonspolizei die Meldung einer Drittperson, dass sich bei der Maiensässiedlung Ladätsch ein Verkehrsunfall zugetragen habe. Gemäss ersten Erkenntnissen war der 75-jährige mit seinem Auto am Nachmittag auf der Ladätschergasse rückwärts gefahren. Dabei geriet es links vom Feldweg in die abfallende Böschung und prallte an einen Stein. Dadurch wurde die Fahrzeugfront nach unten gedreht und es fuhr vorwärts die steile Wiese hinunter, bis es mit einem Stall kollidierte. Die Drittperson betreute den Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Eine Rega-Crew transportierte den Mann ins Kantonsspital nach Chur, wo sich seine Verletzungen als leicht herausstellten. Samedan, Rodels und Zernez:



## S-chanf: Fahruntfähig Selbstunfall verursacht

*K. In der Nacht auf Montag ist ein Automobilist in S-chanf von der Hauptstrasse abgekommen. Er hatte sich einer Blutprobe zu unterziehen.*

Der 30-jährige fuhr kurz nach Mitternacht auf der Engadinerstrasse von Zuoz in Richtung Cinuoschel. In einer langgezogenen Rechtskurve bei der Örtlichkeit Islas kam sein Auto auf der Gegenfahrspur ins Schleudern. Es querte nach rechts sowie nach links und kollidierte dort zwei Mal mit der Leitplanke. Danach, die Schleuderaufahrt erstreckte sich auf eine Länge von gut hundertfünfzig Meter, verliess es die Strasse nach links und stürzte die Böschung runter. Das Auto wurde total beschädigt. Ein Team der Rettung Oberengadin betreute den Lenker vor Ort und transportierte ihn für medizinische Abklärungen ins Spital nach Samedan. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen und der Führerausweis abgenommen.

## Pany: Selbstunfall eines Junglenkers

*K. Am Sonntag in der Früh hat ein Junglenker in Pany einen Selbstunfall verursacht. Er wurde dabei verletzt.*

Am Sonntag, um 17:30 Uhr erhielt die Kantonspolizei die Meldung, dass in der Früh ein Automobilist bei Pany verunfallt war. Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr der 18-jährige am Sonntag um drei Uhr in Pany auf der St. Antönienstrasse bergwärts. In einer Linkskurve prallte sein Auto vorerst in die rechtsseitige Leitplanke und, nachdem es die Strasse nach links überquerte hatte, in die bergseitige Mauer. Das total beschädigte Auto wurde aufgeladen und abtransportiert. Da sich der Mann verletzt hatte, brachten ihn Angehörige rund drei Stunden nach dem Unfall ins Spital nach Schiers. Von dort transportierte ihn der Rettungsdienst Schiers zur weiteren Behandlung ins Kantonsspital.



*Geschlossen. Ab 17. April sind wir wieder für Sie da!*



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfreschen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



# Schiers: Die SVP Graubünden lehnt das Energiegesetz ab

J.T. An der Parteiversammlung der SVP Graubünden im Restaurant Alpina Schiers sind die Parolen für die Abstimmung vom 9. Juni gefasst worden. Zum Energiegesetz (Mantelerlass) kreuzten die Nationalräte Magdalena Martullo-Blocher und Martin Candinas die Klängen. Nach angeregter Diskussion fassten die Delegierten die deutliche Nein-Parole. Ausserdem wurde Nationalrat Roman Hug für eine weitere Amtsperiode als Parteipräsident bestätigt und Grossrat Christian Morf aus Fürstenua wurde neu in die Parteileitung gewählt.

Die 76 Anwesenden sind im „Alpina“ von Grossrat und Vizepräsident der SVP Vorderprättigau, Thomas Roffler, „im Stammland der SVP Graubünden“ willkommen geheissen worden.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion stimmten Magdalena Martullo-Blocher und Martin Candinas überein, dass der steigende Strombedarf Massnahmen zur Sicherung der Energieversorgung erfordert. Doch ob das vorliegende Energiegesetz eine sinnvolle Lösung darstellt, darin gingen die Meinungen auseinander. In der Parolenfassung setzte sich schliesslich die von Martullo-Blocher beantragte Nein-Parole mit 69:3 Stimmen deutlich durch.



Die Podiumsdiskussion (links Martin Candinas, rechts Magdalena Martullo) wurde von Parteipräsident, Nationalrat Roman Hug, moderiert.

Die im Energiegesetz vorgeschriebenen zusätzlichen 35 Terawatt Strom bis 2035 bzw. 45 Terawatt bis 2050 sollen zu 90% aus Solar- und Windkraftwerken kommen. Hierfür sind 9000 Windturbinen und Solaranlagen auf einer Fläche, die fünfmal so gross ist wie der Zürichsee, zu installieren! Statt der versprochenen «sicheren Stromversorgung» erhält die Schweiz nebst einer massiven Landschaftsveränderung vor allem mehr Flatterstrom. Sprich, nur wenn der Wind weht oder die Sonne scheint, kann Strom produziert werden.

Um die geforderten Grosswind- und Solarparks möglichst rasch und ohne Hindernisse bauen zu können, erklärt sie der Bund zu «nationalem Interesse». Das nationale Interesse geht vor und zwingt die Kantone, diese Bauten, wenn nötig auch gegen einen anderslautenden Gemeindebeschluss, durchzusetzen. Diese Entmachtung der Gemeinden und Stimmbürger stellt eine Gefahr für unsere Demokratie dar.

Im Weiteren fasste die SVP Graubünden in Schiers die Nein-Parole zu den beiden Gesundheitsinitiativen (Prämi-entlastungs-Initiative und Kostenbremse-Initiative) sowie die Ja-Parole zur Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit».



Blick in den gut besuchte Versammlung.

Seit 31 Jahren die  
farbigste Zeitung  
Graubündens,  
Ihre Gipfel Zeitung

## Der Cercle des Chefs de Cuisines Davos setzt sich für die Nachwuchsförderung ein

S. Zu einem delikaten Probe-Essen hat kürzlich der Executive Chief des Davoser Hotels AlpenGold, Manuel Zünd, eingeladen. Fünf Kochlehrlinge, die sich für einen Wettbewerb in St. Gallen vorbereiten, bereiteten ein 3-Gang-Menü zu, das die anwesenden Probe-Esser/-innen (auch aus dem Cercle des Chefs de Cuisines) überzeugte, dass die Lehrlinge einen guten Job machen werden in St. Gallen.

Manuel Zünd zur Vorgeschichte: „Aktuell wird sehr wenig für unseren Nachwuchs gemacht. Es muss eine gewisse Nachhaltigkeit für unseren Nachwuchs geben. Aus diesem Grund bin ich auf den Lehrlingswettbewerb Gastro Elite gekommen ([www.gastro-elite.ch](http://www.gastro-elite.ch)). Hier kochen fünf Lernende für 70 Personen ein 3-Gang-Menü an der „Offa“ vom 17. bis 21. April in St. Gallen. Um das Ganze umsetzen zu können, habe ich mir Hilfe beim Cercle des Chefs de Cuisine Davos ([www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)) geholt. Die Förderung eines gesunden Berufsnachwuchs gehört auch zu einem der wichtigsten Ziele des Cercle. Mit dem Verein unter dem Präsidium von Markus Lindner (Kongress Hotel) haben wir die Möglichkeit, den Nachwuchs effizienter und besser zu fördern.“

Und das sind die „Gourmet-Böcke“, so nennen sie sich, die Graubünden in St. Gallen vertreten werden:

Elisa Galasi (Teamchef), Rest. PINOT Klinik Gut Fläsch

Eric Schär, evang. Pflege- und Altersheim Thusis

Alisha Fleischmann, Casa Falveng Domat/Ems

Breilin Altagracia, Cruz Osoria, Flurstiftung Jenaz

Nikolay Achermann, Fiderhof Fidaz



Markus Lindner (ganz links), der Präsident des Cercle des Chefs de Cuisines Davos, gratulierte den Kochlehrlingen zum „Probe-Lauf“ und wünschte für St. Gallen viel Erfolg. Links Manuel Zünd, der Initiant des Probe-Essens. Zünd arbeitet seit Januar mit der Gruppe zusammen.



Das „Probe-Essen“, von links: Onsen-Ei auf Blattspinat, holl. Sauce, zweifarbiger Spargelsalat, Spargel-Crèmesuppe, Blätterteig-Gebäck. – Geschmorte Kalbshaxe, Kartoffelgaletten, Ofengemüse. – Cheesecake mit Erdbeeren, Rhabarberglace, Früchtegarnitur, Hüppe.



Die Kochlehrlinge der „Gourmet-Böcke“ stellen sich vor.



## Margi Lietha-Lötscher ergänzt den Gemeindevorstand von Seewis

*S. Anstelle von Reto Zampatti hat die Gemeindeversammlung von Seewis Margi Lietha-Lötscher neu in den Gemeindevorstand gewählt. Im Übrigen bewilligten die 88 Anwesenden drei Strassen-sanierungen, den Bau einer Fusswegunterführung sowie den Ersatz der Ölheizung im Schulhaus.*



*Gemeindepräsident Kurt Kuster gratuliert Margi Lietha-Lötscher zur Wahl und heisst sie im Vorstand willkommen.*

Reto Zampatti, seit 2019 Mitglied des Gemeindevorstandes, habe aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt, liess Gemeindepräsident Kurt Kuster zu Beginn der Versammlung verlauten. Urs Hardegger von der IG Seewis schlug Margi Lietha-Lötscher als neues Vorstandsmitglied vor. Und sie wurde mit 74 Stimmen gewählt. Kurt Kuster freute sich über die „Frauenquote“ im Vorstand.



**Die Belagssanierung der Von-Salis-Strasse hat bereits begonnen.**

Die von Hans Jegen präsentierte Sanierung der zwei Teilabschnitte Restaurant Chesa und Rank Haus Vilan mit einem Gesamtkredit von 496'000 Franken bewilligte die Versammlung mit grossem Mehr. Auch den Kredit von 293 000 Franken für die Sanierung der Güterstrasse Fulli – Calischa im Rahmen der periodischen Instandstellung wurde mit grossem Mehr genehmigt. Der Bund trägt 39 600 und der Kanton 38 400 Fr. der Kosten.

Der passiv geschützte Bahnübergang beim Bahnhof Seewis-Pardisla muss aus Sicherheitsgründen aufgehoben oder durch eine sichere Anlage ersetzt werden. Die Gemeindeversammlung stimmte nach einer Diskussion einer Bahnunterführung mit einem Gemeinschaftsprojekt der RhB und Georg Fischer AG zu und genehmigte mit grossem Mehr (2 Gegenstimmen) den Verpflichtungskredit von 390'000 Franken.

Die 30-jährige Ölheizung im Schulhaus Dorf wird durch eine Sole/Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschieden sich nach einer Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile Wärmepumpe-Pelletheizung gegen eine Pelletheizung und genehmigten einstimmig die Installation der Wärmepumpe, die 12 Bohrungen erfordert, zu einem Kredit von 325'000 Franken.

Zum Schluss der Versammlung informierte der Gemeindepräsident über die Erweiterung der Sportanlage Dorf, die den Kauf einer Liegenschaft notwendig macht. Leider sei man mit der Erbengemeinschaft noch nicht einig geworden.

Im Weiteren verzögert sich der Ersatz des Lindner-Fahrzeuges, weil eine superprovisorische Einsprache das Geschäft blockiere.

In Bezug auf die Revision der Ortsplanung wird noch vor den Sommerferien die Mitwirkungsaufgabe erfolgen.

In letzter Zeit seien diverse Fälle von Vandalismus in der Gemeinde festgestellt worden. Gemeindepräsident Kuster bezeichnete die Vorfälle als „Schweinerei“ und „unter der Gürtellinie“. Er rief die Anwesenden auf, Augen und Ohren offenzuhalten und Beobachtungen zu melden.

## Open-Air-Konzert mit dem Zürcher Rapper Bligg – ein Abschiedskonzert für Werni Seiler, den „Bolgen-Plaza“-Manager



„Schef, Du besch dä Besch“ zu Ehren des bald 70-jährigen Werni Seiler. Die beiden kennen sich persönlich bestens von diversen After-Show-Parties in Davos. Bligg versteht es, die Masse zu begeistern, ein Animator.



Über 1000 Fans bejubelten den Zürcher Rapper Bligg, Marco Bliggensdorfer, auf dem Bolgen-Areal.



Hitsch's Entertainment Prättigau präsentiert:  
**DIE WIRTSHAUS-TOUR 2024**

# URSPRUNG BUAM LIVE

## IM PARSENN GADA

ZILLERTALER  
STIMMUNG!



**FREITAG, 24. MAI 2024**  
**AB 19.30 UHR**



**PARSENN GADA • Tanzlokal**  
**Promenade 152 • CH-7260 Davos Dorf**

**Ticket-Preis:**

**Vorverkauf unter:**

**CHF 25.–**

**[christian-auer@bluewin.ch](mailto:christian-auer@bluewin.ch)**

**Tel. 079 605 53 48**

MCP  
SOUND & MEDIA

DA KOMMT WAS AUF EUCH ZU!  
IHR NEUESTES HAMMERPROJEKT!

Rups  
PRODUCTIONS

# DIE GRUBERTALER



Die Schweiz  
die hat was!



EXKLUSIVE FILM-PREMIERE  
mit Live-Konzert!  
VIELFACH MIT GOLD AUSGEZEICHNET!

**FR 07. JUNI 2024 • 18.00 UHR**  
**PARSENN GADA – DAVOS GR**

**EINTRITTSPREIS inkl. brandneue Grubertaler-CD und 3-Gänge-Menü CHF 135,-**



[www.hotelparsenn.ch](http://www.hotelparsenn.ch)



Tickets/Kartenvorverkauf:  
[christian-auer@bluewin.ch](mailto:christian-auer@bluewin.ch)  
Tickethotline: +41 79 605 5348

## Bündnermeister Timo Hartmann – Bronze für Carmen Boner

G. Die Nachwuchs-Bündnermeisterschaft im Slalom auf der Crestas-Piste in Lenzerheide ist wegen der warmen Temperaturen (Föhnsturm) nur in einem Lauf ausgetragen worden. Die erfahrenen Veranstalter des Skiclubs Lenzerheide-Valbella kriegten mit Geduld und Einsatz von Salz eine hervorragende Piste hin und konnten bis zum letzten Fahrer ein faires Rennen garantieren.

In der Kategorie Mädchen U16 erreichte **Carmen Boner** (SC Madrisa) bei 18 Teilnehmerinnen den 3. Rang und wurde für ihre gute Fahrt mit der bronzenen Medaille ausgezeichnet.

In der Kategorie Knaben U14 wurde **Timo Hartmann** (SC Buchen) **Bündner Meister**. Mit einer ruhigen, konsequenten und fehlerlosen Fahrt konnte er alle 32 Teilnehmer hinter sich lassen und mit dem Sieg überzeugen.

Die Bündner Meisterschaft im Riesenslalom musste in Arosa wegen des Föhnsturms abgesagt werden und wird am **Samstag, 13. April, in Laax** nachgeholt.

Ebenfalls abgesagt wurde auf Grund der schlechten Wetterprognose die Bündner Meisterschaft im Parallelslalom in Parpan. Dieser wird ersatzlos gestrichen.

Auszug aus der Rangliste  
**Mädchen U14:** 1. Nina Tschalèr (Beverin) 46.45, 2. Giulia Müller (Suvretta St. Moritz) 0.27 zurück, 3. Soraya Hartmann (Lenzerheide-Valbella) 0.61, 4. Soé Bianchi (Obersaxen) 1.57, 5. Vivienne Oehy (Flimsenstein) 1.68

**U16:** 1. Minna Bont (Lenzerheide-Valbella) 43.38, 2. Lara Bianchi (Obersaxen) 0.36, 3. **Carmen Boner (Madrisa)** 1.22, 4. Lia Elsa (Grüsch-Danusa)



Bronzemedaille für Carmen Boner vom SC Madrisa in der Kategorie U16.

1.36, 5. Anja Furger (Parpan) 1.55

**Knaben U14:** 1. **Timo Hartmann (Buchen)** 43.97, 2. Siro Thode (Flimsenstein) 0.36, 3. Silas Caduff (Lumnezia) 0.91, 4. Evan Hasler (Lenzerheide-Valbella) 1.00, 5. Juri Philipp (Parpan) 1.11

**U16:** 1. Finn Kretz (Obersaxen) 41.88, 2. Ursin von Planta (Beverin) 0.46, 3. Josselin Moubayed (Laax) 0.80, 4. Nino Häusermann (Parpan) 0.94, 5. Nevio Sturzenegger (Lenzerheide-Valbella) 1.08



Sieg für Timo Hartmann (U14) vom SC Buchen.

## Schieber Jass-Abend in Pany: Sieg für das Duo Georg Carl/Tschibi Margadant

G. Letzten Freitagabend haben sich 52 Jasserinnen und Jasser zu einem friedlichen Wettstreit im Schulhaus Pany eingefunden. In entspannter, fröhlicher Atmosphäre wurde ernsthaft um Punkte gekämpft. Zwischendurch konnte man immer wieder mit dem einen oder anderen Preis auf dem Gabentisch liebäugeln. Was ist wohl gerade für mich, für meinen Rang, auf dem Gabentisch bereitgestellt? Schliesslich ergab sich folgende Rangliste der drei Erstplatzierten Paare:

1. Georg Carl und Tschibi Margadant 3542 Punkte
2. Yvonne Luck und Werner Hartmann 3456 Punkte
3. Babara Dönz und Jogg Dönz 3449 Punkte

Nach der Preisverteilung begaben sich alle um ein schönes Jasserlebnis reicher auf den Heimweg! Platzierung und Schlussrang hin oder her, alle, die mit Freude mitmachten, sind auf jeden Fall Gewinner/Gewinnerin! Auf Wiedersehen im November!



## Gibel-Schwinget: 3. Saisonsieg von Orlik

Mit sechs Siegen hat Armon Orlik am Sonntag den Gibel-Schwinget gewonnen. Für den Maienfelder ist es in dieser Saison bereits der dritte Festsieg.

Patrick Casanova



Im Hinblick auf die im Mai beginnende Kranzfestsaason stimmt Armon Orliks Form. Der Bündner Teamleader liess am Sonntag auch bei seiner dritten Teilnahme an einem Regionalfest nichts anbrennen und gewann nach dem Hallenschwinget in Untervaz und dem «Rheintal-Oberländischen» in Trübbach auch den Gibel-Schwinget im zürcherischen Bonstetten.

In der Top-Paarung des Anschwingens bezwang Orlik den Aargauer Eidgenossen Joel Strebel. Nach zwei weiteren Siegen führte der 28-Jährige das Klassement bereits zur Halbzeit an. Einzig Domenic Schneider, der dritte Eidgenosse im Feld, startete ebenfalls mit drei Siegen. Die Einteilung setzte im vierten Gang die beiden Punktebesten gegeneinander an. Orlik gewann gegen den Thurgauer Hünen und qualifizierte sich danach mit einem weiteren Sieg gegen Thomas Burkhalter souverän für den Schlussgang. Aus einem Quartett von vier punktgleichen Schwingern dahinter wurde Marco Reichmuth als Schlussgangteilnehmer auserkoren, gegen Orlik musste sich aber auch der Zuger Teilverbandskranzer nach gut vier Minuten geschlagen geben. Der Maienfelder ist der erste Bündner auf der Siegerliste des vom Schwingklub am Albis rund alle zwei Jahre veranstalteten Regionalfests.

### Christian Biäsch auf Rang 5

Unter den vor 1500 Zuschauerinnen und Zuschauern angetretenen 84 Schwingern befanden sich sieben weitere Bündner, darunter Christian Biäsch und Marc Jörger.

Biäsch stellte bis zur Festmitte mit den beiden Teilverbandskranzern Marco Nägeli und Florian Riget, die einzige Niederlage musste der Davoser am Nachmittag gegen Strebel hinnehmen. Am Ende resultierte für ihn mit drei Siegen Rang 5. Noch vor Jörger, der Rang 12 belegte, landete als zweitbesten Bündner der Heizenberger Nichtkranzer Yvan Wiss auf Rang 7.



Orlik gewinnt alle 6 Gänge, hier auch gegen den Thurgauer Thomas Burkhalter. Foto Jakob Heer



Der Maienfelder Armon Orlik darf sich einmal mehr als Sieger feiern lassen. Foto Taria Höfli

# Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

Zu vermieten in Küblis

**4,5-Zi.-Altwohnung, 79m<sup>2</sup>**

an passionierte Gartenliebhaber

Miete/Mt. Fr 1600.00, inkl. NK, Keller und 1 Parkplatz

max. 2 Personen / Nichtraucher / keine Hunde

Bezug auf 1. Mai oder nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung 079 344 25 70

## Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42



Zu verkaufen  
**Mountain-Bike**  
**Fully XT Giant**  
**Anthem**  
Schaltung 3x10

sehr guter Zustand  
NP: Fr. 4600.-  
VP: Fr. 495.-

Tel. 079 610 39 82

  
MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



**Wir suchen IMMOBILIEN  
in Davos und Klosters**

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für  
unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs



**DRINGEND gesucht**  
**Reinigungskraft 60-100%**  
Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Rocco Granvillano  
Gebäudereinigung, Davos Platz  
078 856 42 22

**VIELSEITIG STARK**

## **Kundendienstberater/in** **Autogewerbe 80-100%**

Die Garage Gort AG ist ein Familienunternehmen mit Autohandel, Werkstatt, Carrosserie und Lackiererei. Wir sind ein Partnerbetrieb der Basler, AXA und Allianz Versicherung.

### **Ihre Aufgaben:**

- Betreuung und Beratung der Kunden inkl. Auftragsannahme und elektronische Erfassung
- Erstellen von Aufträgen, Offerten und Abrechnungen
- Koordination der Arbeiten und Qualitätssicherung
- Telefonische Terminvereinbarung mit Kunden und Experten
- Betreuung und Kontaktpflege mit den Versicherungsexperten
- Schadenermittlung und Erstellen von Kalkulation
- Mitwirkung bei der Teileversorgung

### **Ihr Profil:**

- Erfolgreicher Abschluss in der Autobranche von Vorteil oder eine abgeschlossene kaufmännische Lehre.
- Sehr gute PC-Anwenderkenntnisse
- Sie verfügen über eine ausgesprochen hohe Kundenorientierung, sind aufgestellt und sehr kontaktfreudig
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, verkäuferisches Flair sowie stilsicheres Auftreten
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mündlich/schriftlich)
- Gültiger Führerausweis Kat. B

### **Wir bieten:**

kontinuierliche Schulungen, bis zu 6 Wochen Ferien, flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch ein eigenes Dienstfahrzeug, Dienstaltersgeschenke, Gesundheitsbenefits, regelmässige Events und Teamanlässe zum Feiern von Erfolgen sowie familiäre Werte mit Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Herr Thomas Gort, Geschäftsinhaber, freut sich auf Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und Diplome) als PDF/Word via Email: [t.gort@garagegort.ch](mailto:t.gort@garagegort.ch)



Mein Team freut sich auf Sie:

**Dentalassistentin (60 – 90 %)**  
**per 1.7.24 in Davos Platz**

(Pensum/Beginn idealerweise definierbar nach persönlicher Absprache)

### Sie erwarten :

- attraktive Arbeitsbedingungen in einem motivierten, hilfsbereiten Team
- moderne, voll digitalisierte Allgemeinpraxis, inkl. Dentallabor

### Freue mich :

- auf Ihre Kontaktaufnahme via [info@taufenecker-zahnarzt.ch](mailto:info@taufenecker-zahnarzt.ch) an Ch.T.
- Sie kennenlernen zu dürfen, Diskretion gewährt und zum gegenseitigen Austausch

**Einstieg ins Berufsleben, Neustart oder Veränderung,**  
**nutzen Sie Ihre Chance.**



**GARAGEGORT**

Garage Gort AG . Kantonsstr. 8 . 7240 Küblis  
T 081 300 30 60 . [www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)





**GOTSCHNA**  
**REISEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung folgende Aushilfen:

**Buschauffeur/euse**  
**Kategorie D**  
**mit CZV Kursen**  
**Teilzeit 40-80%**

Bewerbungsunterlagen an:  
**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**

**EQUILINO AG**  
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18  
[www.equilino.ch](http://www.equilino.ch)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung in der Branche
  - Teamfähigkeit
  - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

**Angebot:**

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
  - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
  - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in einem kleinen feinen Team
  - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an  
**Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz**  
[kontakt@equilino.ch](mailto:kontakt@equilino.ch)



## Du liebst Schuhe und Mode?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit einer Ausbildung zur **Detailhandelsfachfrau (EFZ)** oder zur **Detailhandelsassistentin (EBA)** deine Karriere im Einzelhandel!

Für das Jahr 2024 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unseren Filialen Chur, Bonaduz, Davos und Thusis zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, und diese mit Freude berätst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns. Wir suchen Dich!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten aufgeführte Email-Adresse. Der Ausbildungszeitraum beträgt 3, respektive 2 Jahre.

Wir freuen uns dich kennenzulernen!  
Dein Degiacomi Schuhmode Team.

**DEGIACOMI**  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

**Bewerbung an:**

z.H. Peter Degiacomi  
[info@degiacomi.ch](mailto:info@degiacomi.ch)  
Tel 081 630 20 70

## Wanted

**Reinigungsfrau in Klosters Platz:** Wir suchen eine zuverlässige Reinigungsfrau für unsere privaten zwei Ferienwohnungen. Einmal pro Woche für vier Stunden. Tag u. Zahlung nach Vereinbarungen.

Kontakt: 081 422 14 41

Mobil: 079 173 78 37



Suchst du ab sofort oder möchtest du dir schon jetzt eine Jahresstelle nach deiner Wintersaison sichern? Das junge, dynamische Alpina-Team sucht **Verstärkung im Service.**  
**Service-Mitarbeiter/-in 100 %**  
Dann melde dich jetzt an : [info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder telefonisch bei Philipp: 081 328 12 12 Wir freuen uns auf Deine Kontaktnahme.

**Seit 31 Jahren**  
**Ihre Gipfel Zytig**



**So sieht  
ein  
Prättigauer  
auf einem  
Kamel aus!**

**Peter Marugg  
anlässlich  
der Bike-Ferien  
(unter blauem  
Himmel!)  
in Marokko.**

## **Das Gipfel-Angebot:**

### **Werden Sie Herr über Ihre eigene Solaranlage**

So gehen Sie vor:

- **Mailen Sie uns Ihre (Mail-) Adresse sowie Ihre Wohnadresse und teilen Sie mit, für welches Modul Sie Interesse bekunden. Unsere Mail-Adresse: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)**
- **Danach erhalten Sie in kurzer Zeit eine Offerte der Fachleute, die mit Hilfe Ihrer Adresse den optimalen Sonnen-Einstrahlwinkel für das ausgewählte Modul berechnen.**



...und das sind die 3 Module, die Sie wählen können:

1. Eine PV-Anlage mit Einspeisung ins Netz sowie für den Eigenverbrauch
2. Eine PV-Anlage mit Batterie für die Energie-Speicherung, für den Eigenverbrauch
3. Eine PV-Anlage mit Batterie und Wallbox (für E-Fahrzeuge)



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Kochen - Backen - Heizen“**

**Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten  
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.  
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

*Ihre Red. & Verlag*

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
 CH93 8080 8001 4813 2859 5  
 Gipfel Media AG  
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag

CHF ┌

**Konto / Zahlbar an**

CH93 8080 8001 4813 2859 5  
 Gipfel Media AG  
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
 7270 Davos Platz

**Zusätzliche Informationen**

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF ┌

## Stephanie Mayer-Bruder (SVP) kandidiert für einen Sitz im Gemeindevorstand Klosters

### «Die Anpassung der Führungsstrukturen ist wichtig»

Seit nunmehr acht Jahren gehört Stephanie Mayer-Bruder dem Gemeinderat von Klosters an. 2021 war die Saaserin sogar höchste Klostersonnerin. Nun hat sie Zeit und Lust, für einen Sitz im Gemeindevorstand zu kandidieren, wie sie u.a. im folgenden Gespräch ausführlich.

Heinz Schneider



**Stephanie Mayer-Bruder gehört seit 8 Jahren dem Gemeinderat an, 2021 war sie Gemeinderatspräsidentin.**

Gemeindevorstand auf der strategischen Ebene befinden und nicht operativ tätig sein. Einfacher gesagt als getan, jedoch können wir mit der Stärkung der Gemeindeleitung einen grossen Schritt in diese Richtung machen. Mit der aktuellen Totalrevision der Verfassung werden die Führungsstrukturen angepasst und unter anderem soll die Gemeindeleitung höhere Kompetenzen erhalten. Zurück aber zur Frage. Ich bringe einige Jahre Erfahrungen aus HR und Geschäftsführung mit. Durch die vielen Gespräche, die die GPK jährlich mit Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung führt,

kenne ich viele Mitarbeiter schon länger und kann mir eine Zusammenarbeit bestens vorstellen.

**G** Welche Ressorts im Vorstand würden Ihnen am ehesten zusagen?

Eine Frage, die ich für mich selbst noch nicht abschliessend beantworten konnte und dies somit auch hier nicht kann. Mein Interesse ist breit gefächert, was mich flexibel macht. Sollte die Wahl im Juni gelingen, bleibt noch ein halbes Jahr Zeit, um die Departemente zu verteilen.

**G** Wo ist der Handlungsbedarf in der Gemeindepolitik am grössten? Welche Probleme sollte man dringend lösen?

Die aktuelle Vorlage über die Anpassung der Führungsstrukturen in der Gemeinde ist meines Erachtens sehr wichtig für die kommenden Jahre. Ich hoffe sehr, dass das Volk die Wichtigkeit dieser Vorlage sieht und dann auch zustimmt. Viele Baustellen werden aktuell auch aufgearbeitet und was in Vergangenheit verschlafen wurde, wird in Angriff genommen. Dabei denke ich beispielsweise an die Wohnraumschaffung, Zentrumsplanung aber auch eine nachhaltige Strategie bei den Schulstandorten.

**G** Sie sind auch Autofahrerin. Hand aufs Herz: Halten Sie

die 30er-Begrenzung auf der Landstrasse ein?

Mein Tempomat hält die Begrenzung für mich zuverlässig ein. Ganz daran gewöhnt habe ich mich ehrlicherweise noch nicht. Störend bleibt für mich auch, wie und unter welchen Aspekten uns diese 30er Zone aufgebrummt wurde.

**G** Es gibt viele Jugendliche, die sich in Klosters langweilen. Haben Sie eine Idee, was man diesen Jugendlichen offerieren könnte? Könnten Sie sich die Schaffung eines Jugendtreffpunktes vorstellen?

Dieses Alter ist bei mir nun doch schon eine Weile in der Vergangenheit. Einen Jugendraum gibt es in Klosters Dorf, es besteht also ein Angebot. Auch eine Jungmannschaft trägt zum Beleben der Jugend bei. Dass sich viele langweilen ist mir neu und fast etwas unbegreiflich, so viele Möglichkeiten bestehen in der Gemeinde, u.a. unbegrenzte Sportmöglichkeiten und viele Vereinsaktivitäten. Falls aber Wünsche für Verbesserungen bestehen, bin ich sicher, dass diese Anliegen bei den Gemeindevertretern platziert werden dürfen.

**G** Und zum Schluss: Wie wichtig ist bei Ihren Entscheidungen die Meinung Ihrer Partei? Können Sie Entscheidungen treffen, die der Parteimeinung widersprechen?

Den Austausch mit meinen Parteikolleginnen und Parteikollegen schätze ich sehr, gerade dann, wenn wir nicht gleicher Meinung sind, entstehen die intensivsten und interessantesten Diskussionen. Die Abstimmungen im Gemeinderat sind offen, da konnte man auch das Eine oder Andere beobachten, dass innerhalb der Partei unterschiedlich abgestimmt wurde. Wir befinden uns in der Gemeindepolitik, für mich klar, Sachpolitik vor Parteipolitik!

**G** Können Sie Mitarbeiter/-innen führen? Denn als Gemeindevorstand muss man führen und delegieren können.

Grundsätzlich sollte sich der